

DCXXXVIII

Das dritte büch

biß man Kompt zum erz/do verleiure die Kluffe iren namen/vnnd heisse als dann ein gang. Vnd so man auff dem stollen kein erz finde/sencke man ein andern schachte stracks vnder sich/vnd mache ein andere Kluffe/vnd also für vnd für/das man erwan vier/fünff oder sechs schachte tieff hinab Kompt. Vnd wo ein schachte ist/do ist auch ein haspel vnd zwen kübel daran/domit man wasser/berg vnd erz herauff zeücht/von einer Kluffe zu der anderen/vnd so es auff die oberste Kompt/fürt man es mit trügen die auff dem gestend lauffen/zum muntloch hinauß. Es hat auch die oberste Kluffe etlich Klafftern ferz von dem muntloch Windfang/do sich der luffte/wo her er Kompt/hinab tringe/vñ darnach den andern schachte weiter hinab laße/es möchten sunst die bergleüte biennende rägel nicht beim lieche behalten/wie sie mir Münstero selbs gesagt haben/als ich in disem jar 1545. im Honnung diß Bergwerck beschen/vnd drey schächte tieff/dz ist zwo vnd vierzig Klafftern tieff/in Kumpapump gestigen/vnnd do die inner fruchte de serdrichs gesehen. Dann ich durch den hochgemelten Landrichter/herren Johann Dubinsach gefürt zu einem gang/gar tieff hinab/der glitzte von bley/sylber vnd andern metallen/das es ein lust was anzusehen. Es stünden auch vier oder fünff Knappen daran/die hetten groß arbeit ehe sie das zäch metall mit schrotmeißlen vnd hämmern gewinnen möchten. Vnd bey denē waren zwen oder drey andere/die fürten das abgeschlagen erz mit trüge hinweg biß zum nechste schachte/do ward es durch die haspeler hinauß gezogen/vnd darnach für baß mit trügen gefürt zu einem andern haspel/vnd also für vñ für biß es auß dem berg kam. Da Kompt es andern wercken in die hend/nemlich die es scheiden vnd wäschen auff dem sumpff/oder weschen mit trucken/oder weschen mit dem syp/darnach klauben es die weyber. Weiter bocht man es auff dem bochwerck/dz ist/man zerstoßte es mit stämpflen/vnd endtlich liffert vnnd theilt man es vnder die gewercker oder fronherren/die lassen es darnach schmelzen/wo es ein jeden gelegen ist.

Scheider vnd Wescher auff dem sumpff.



Krukten